

Kulturgut-Magazin zum Thema Gemeinwohl erscheint

Karitative Einrichtungen und Organisation stellen ihre Projekte vor

RAVENSBURG (sz) - Das Wirtschaftsmuseum Ravensburg veröffentlicht jedes Jahr ein Magazin rund um Themen aus dem Landkreis als Ergänzung der jährlichen Sonderausstellungen, heißt es in einer entsprechenden Pressemitteilung. Auch wenn es im Jahr 2020 keine Sonderausstellung gegeben habe, gebe es trotzdem aktuelle Themen. Das Jahr 2020 habe demnach ganz unter dem Motto „Gemeinwohl“ gestanden.

In einem bebilderten Band erklärte Museumsleiter Christian von der

Heydt im ersten Teil die Grundzüge der Gemeinwohlökonomie. Welche Bedingungen müssen Unternehmen erfüllen, um dem Gemeinwohl, der Gesellschaft zu dienen? Ein Thema, welches nicht nur dem Träger, Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg, sondern vielen lokalen Unternehmen am Herzen liegt.

In einem zweiten Teil präsentiert sich eine Auswahl an Projekten und Stiftungen – sozusagen der Praxis-Check Gemeinwohl. Seien es die Bürgerstiftung des Landkreises, die

elobau-Stiftung oder eben die Stiftung der Kreissparkasse. Sie alle berichten über Projekte und ihren Einfluss auf das Gemeinwohl.

Aber auch herausragende Einzelprojekte – viele in diesem Jahr mit hohen Hürden kämpfend – würden sich im Magazin vorstellen. So böten die Vesperkirche Ravensburg oder die katholischen Georgspfadfinder auf vielen Ebenen einen Anlaufpunkt für den Austausch zwischen verschiedenen Bereichen der Gesellschaft.

Zwei große Spendenaktionen geben ebenfalls Einblick in ihre Arbeit. So unterstützt „Helfen bringt Freude“ – die Weihnachtsspendenaktion der „Schwäbischen Zeitung“, beispielsweise Opfer des IS im Nordirak. Die Spendenplattform „Herzensideen“ der Kreissparkasse hilft Vereinen und Initiativen auf der Suche nach Spendern und unterstützt die Projekte auch selbst tatkräftig.

Der diesjährige Band ist in allen Filialen der Kreissparkassen Ravensburg erhältlich und kostet zehn Euro.